

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Band: 8 (1981)
Heft: 3

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Walser, Marlyse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die kette

Information der privaten therapeutischen einrichtungen in der drogenhilfe der region basel



drop-in Basel
Chratten Ober-Beinwil,
Gatternweg Riehen,
Glubos Riehen und Basel
Obere Au, Langenbruck
Kleine Marchmatt,
Reigoldswil

Redaktion:
Jürg Bürgi
Gabriel Brodmann
Horst Hohl
Marlyse Walser

die KETTE erscheint
viermal jährlich
auflage dieser nummer:
1500 exemplare

jahresabonnement:
20 franken
gönnerabonnement:
ab 30 franken

postcheckkonto
die KETTE, 40-5370 Basel

adressen:

redaktion:
Feldstrasse 85
4663 Aarburg
telefon 062/21 35 30

administration:
Bäumleingasse 4
4051 Basel
telefon 061/23 71 50

In eigener sache

Drogenberatung ist nicht einzig etwas, das an spezialisten delegiert werden kann, um so genau jene zu erreichen, "welche es nötig haben". Drogenberatung muss bei herrn und frau Schweizer selber anfangen, wenn die arbeit von drogenberatungsstellen nicht zur reinen alibifunktion an unseren jungen werden soll. Vielleicht ist drogenberatung tägliches ringen um lebensfreude, gegen resignation und gleichgültigkeit. In dieser nummer berichten wir aus der arbeit von drogenberatern und was schüler und lehrer darüber denken.

Kleinkredite sind eine üble sache für drogenabhängige. Lesen sie den entsprechenden aufruf der KETTE-mitglieder an die national- und ständeräte.

Seit kurzem liegt ein buch über drogenberatung in der schule vor, das wir unseren lesern in dieser nummer vorstellen. Und weil Sie, liebe leser, sich vielleicht in die lektüre stürzen, beschreiben wir noch ein zweites lesenswertes buch.

Die KETTE ist immer noch nicht gut bei kasse. Deshalb sollen inserate in unserer zeitschrift das budget etwas aufpolieren. Die redaktion erteilt ihnen gerne auskunft über die bedingungen. Wagen sie doch einen versuch und machen sie andere darauf aufmerksam.

Marlyse Walser